

## Innovationsforum 2018

Pflege stärken und Versorgung neu denken –  
sind wir auf dem richtigen Weg?

am 27. September 2018 in Berlin

**Finanzierung der Pflege im Krankenhaus –  
mit oder ohne DRG-System?**

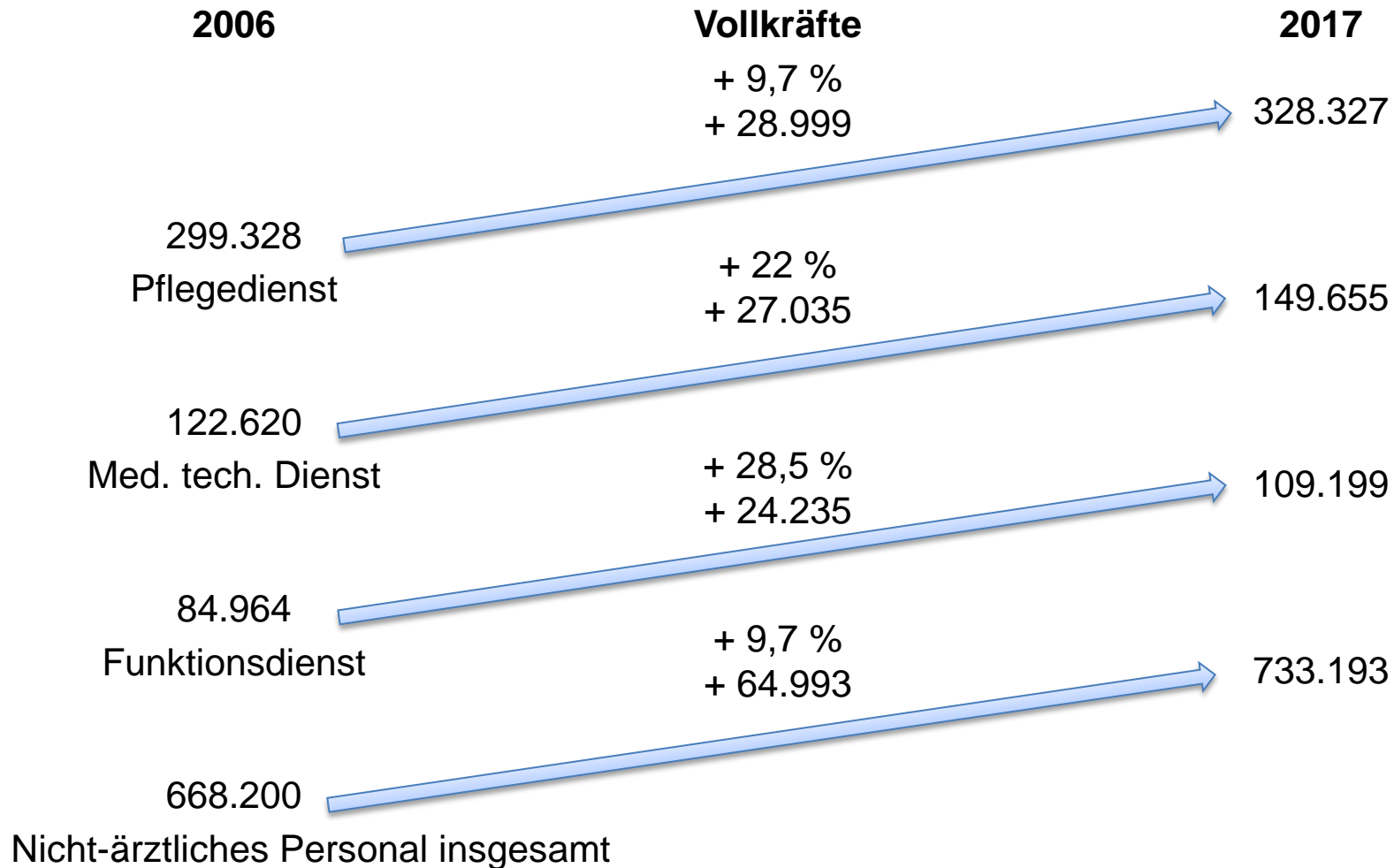
DRG - Erlösvolumen für Pflegedienst KHEntgG 2016	14.713.750.496 €
--	------------------

Kosten Pflegedienst (bereinigte stationäre Kosten) 2016 Statistisches Bundesamt	14.553.485.412 €
--	------------------

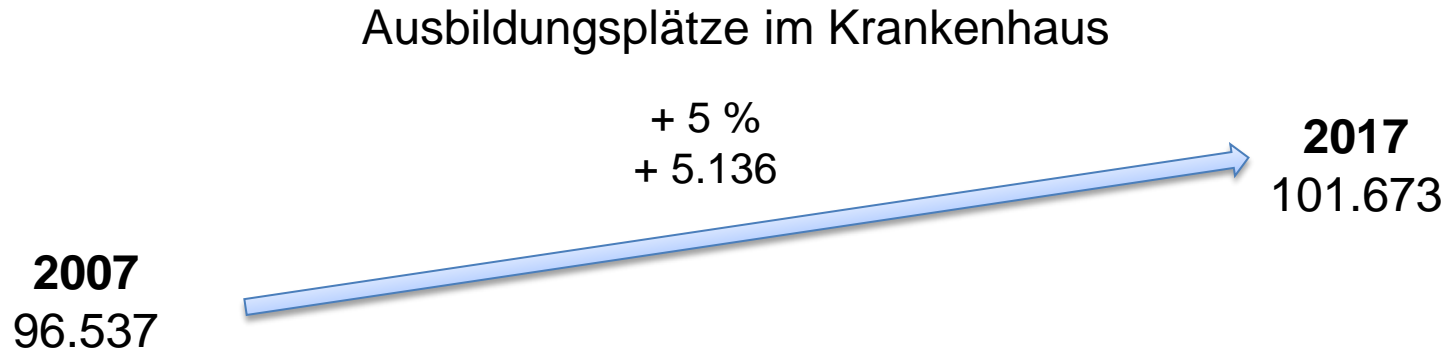
## Häufige These

Krankenhäuser geben das Geld nicht für die Pflege aus

**WIDERLEGT!**



Die Personalkosten im Krankenhaus sind seit 20 Jahren zu keinem Zeitpunkt gesunken!



○ So viele Ausbildungsplätze wie noch nie

- § Hausindividuelle Personalkostenerstattung unabhängig von DRG-Erlöse
- § Erlösabkopplung/Ausfinanzierung zum 31.12. einschließlich ME-Ausgleich
- § Ausfinanzierung der tatsächlichen Tarifkostensteigerungen
- § Abkopplung vom Fixkostendegressionsabschlag
- § Abkopplung von MDK-Prüfung

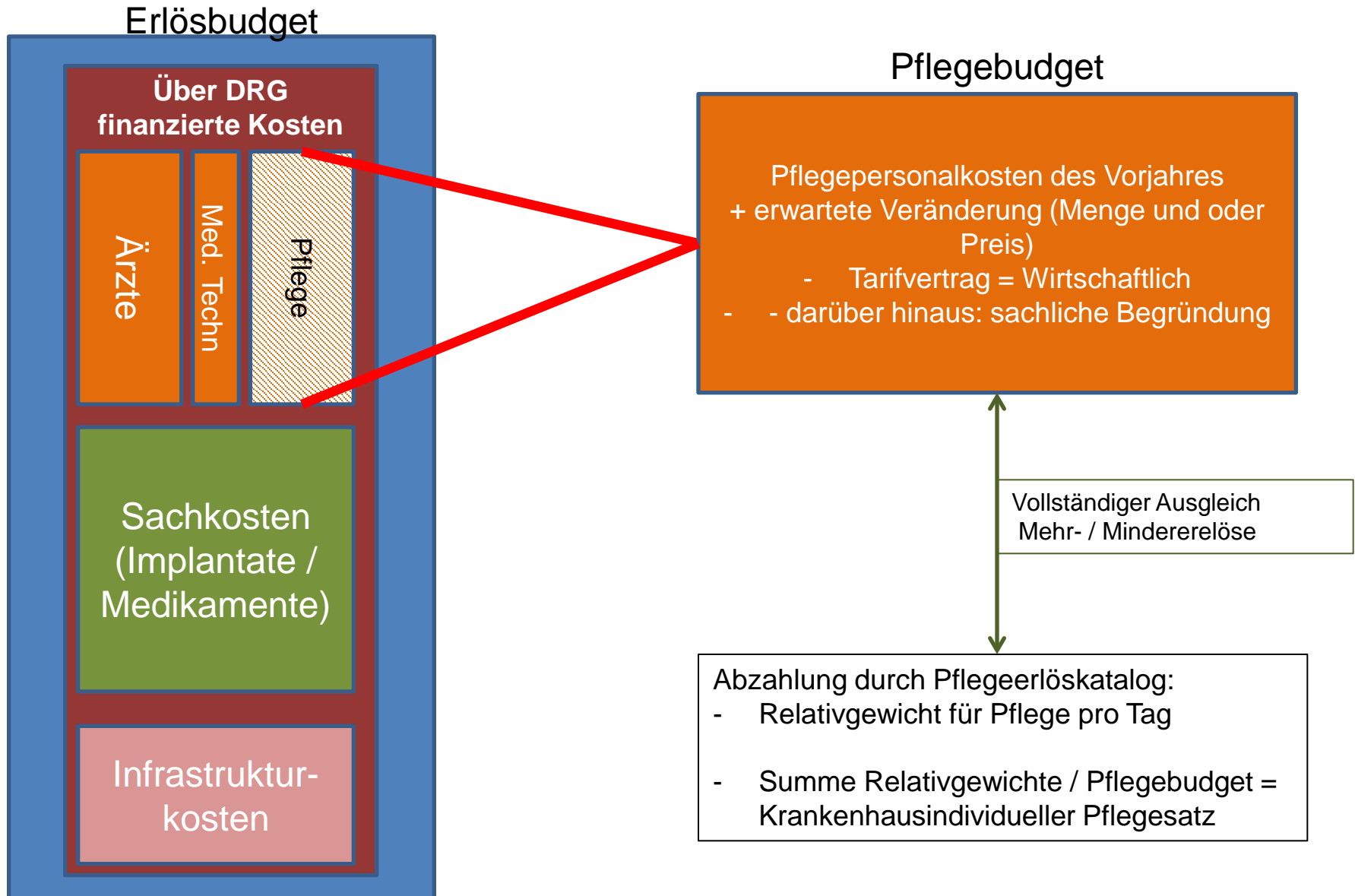
- § Budgetverluste möglich
- § Behindert Personalmix
- § Nachweisbürokratie

## Sachgerechte Eingliederung

- § Jede Einstellung ist zu refinanzieren
- § Alle Pflegepersonalkosten werden refinanziert

## Entwurf Pflegepersonalstärkungsgesetz § 6a KHEntgG

*„Die Wirtschaftlichkeit der dem einzelnen Krankenhaus entstehenden Pflegepersonalkosten wird nicht geprüft; die Bezahlung von Gehältern bis zur Höhe tarifvertraglich vereinbarter Vergütungen gilt als wirtschaftlich, für eine darüber hinausgehende Vergütung bedarf es eines sachlichen Grundes.“*





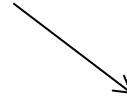
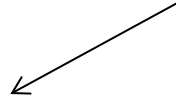
# 1/2 Mrd. € Kürzung Finanztableau PpSG

<u>Fördermittel</u>		<u>Kürzungen</u>
(Betriebskosten)		
Pflegestellenförderung: 220 Mio. € (sofern 4000 zusätzliche Einstellungen)	<b>520 Mio. €</b>  weitestgehend zweckgebundene Mittel	Streichung des Pflegezuschlags  <b>500 Mio. €</b>  zu Lasten aller Krankenhäuser
Verbesserung der Ausbildungsfinanzierung: 155 Mio. €		
Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf: 70 Mio. €		
Vollständige Tarifrefinan- zierung der Pflege: 40 Mio. €		
Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung: 35 Mio. €		

Die versprochenen Verbesserungen werden fast nur aus den Kürzungen finanziert.  
So kann Personalstärkung nicht funktionieren!

Der Pflegezuschlag muss erhalten bleiben!

## ○ Brauchen wir dann noch Pflegepersonaluntergrenzen?



### Pflegesensitive Bereiche ab 2019

	Tag	Nacht
• Intensiv	2:1	(3)
• Geriatrie	10:1	(24)
• Unfallchirurgie	10:1	(22)
• Kardiologie	11:1	(24)

### Pflegepersonalquotient ab 2020

= Vollzeitkräfte / Pflegeaufwand

abgeleitet:

Untergrenze durch BMG-RVO

= Schwelle zur patientengefährdenden Pflege

Pflegeaufwandkatalog InEK ungeeignet

= Unterschreitung führt zu Kürzungen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**